

Sonnenblume Symbol für Festtag

Pfarrei Niedermurach feiert Erstkommunion – Sieben Kinder empfangen Leib Christi

Niedermurach. (boj) Es war ein besonders schöner Frühlingstag, als am Sonntag vier Mädchen und drei Buben mit Pfarrer Leo Heinrich und ihren Eltern in die Pfarrkirche einzogen, um zum ersten Mal die heilige Kommunion zu empfangen. Symbol und Motto des Festtages bildete die Sonnenblume.

Bei seiner Predigt fragte der Geistliche, nachdem er die Blütenblätter einer Sonnenblume ausgezupft hatte, was wohl jetzt mit diesen passieren würde. Ohne Verbindung zur Blume, zur Blütenmitte, werden die Blätter ihre Lebenskraft verlieren und verdorren. Ein eindrucksvolles, für die Kinder leicht verständliches Beispiel für das Leben eines Christen. „Wer sich von Gott, der Mitte unseres Lebens, entfernt, entzieht sich selbst Kraft und Halt für sein Leben“, so der Geistliche. Ganz nach dem Vorbild der Sonnenblume, die sich der Sonne zuwendet, „sollen auch wir uns dem Licht Gottes zuwenden“.

„Wer glaubt ist nie allein“ sang der Chor „Venite“ zum Abschluss des festlichen Gottesdienstes und unterstrich damit, dass die Kinder mit die-

sem Tag nun in vollem Umfang der Gemeinschaft der Gläubigen und der Kirche angehören. Nach der Andacht am Nachmittag dankten Pfarrer Heinrich und die Kinder Betreuerin Beate Kleber für die Vorbereitung auf diesen Tag und für die Gestaltung des Kreuzes mit der Sonnenblume. Rita Reiter als Vertreterin des Pfarrge-

meinderates überreichte den Kommunionkindern ein Erinnerungsgeschenk. „Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“ – diesen weisen Spruch gab Pfarrer Heinrich den Gottesdienstbesuchern mit auf den Weg an diesem sonnig-milden Frühlingstag, der nicht nur die Herzen erwärmte.



Pfarrer Leo Heinrich geleitete die sieben Erstkommunionkinder auf ihrem Weg an den Tisch des Herrn.
Bild: boj